

SOZIALPSYCHIATRISCHER GRUNDKURS

Graz

Erweitern Sie ihre beruflichen und persönlichen Möglichkeiten und nehmen Sie am Sozialpsychiatrischen Grundkurs der pro mente Akademie teil! Der Sozialpsychiatrische Grundkurs vermittelt in 104 Unterrichtseinheiten grundlegendes sozialpsychiatrisches Wissen. Der Sozialpsychiatrische Grundkurs ist ein wichtiger Beitrag zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in der Teamarbeit und ermöglicht MitarbeiterInnen im sozialpsychiatrischen und psychosozialen Arbeitsfeld eine Vertiefung und Erweiterung ihrer beruflichen Kompetenz. Die praxisnahe Verknüpfung aus theoretischem Wissen, gruppenspezifischer Methodenarbeit und Selbsterfahrung, sowie die interdisziplinäre Zusammensetzung der ReferentInnen ermöglichen den TeilnehmerInnen state-of-the-art eine qualitativ hochwertige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Fach-, Wissens- und Erfahrungsbereichen.

Ziele

- Einführung in psychosoziales und psychiatrisches Basiswissen
- Vernetzung von multiprofessionellen Arbeits- und Sichtweisen
- Kennenlernen von verschiedenen psychosozialen Modellen, Strömungen und "Haltungen"
- Reflexion des eigenen Arbeitsumfeldes und der eigenen Psychohygiene
- Überblick über Betreuungsangebote im psychosozialen und psychiatrischen Kontext
- Sensibilisierung der MitarbeiterInnen jeglicher Herkunftsprofession für den psychosozialen Arbeitskontext

Zielgruppe

- Hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen psychosozialer Einrichtungen
- Personen, die eine Tätigkeit im sozialpsychiatrischen Bereich anstreben
- Angehörige psychisch erkrankter Menschen

Zertifizierungen

Die pro mente Akademie ist Ö-Cert und Wien-Cert Qualitätsanbieter. Damit entsprechen wir allen Anforderungen des Qualitätsrahmens der Erwachsenenbildung in Österreich.

Kosten

€ 1.540,00 inkl. 10% MwSt

Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage. Die dort zu findenden Angaben sind als Vorschläge gedacht. Bitte informieren Sie sich persönlich bei dem jeweiligen Förderinstitut.

Anrechenbarkeit des Sozialpsychiatrischen Grundkurses

Einzelne Seminare des Sozialpsychiatrischen Grundkurses sind für folgende Ausbildungen der pro mente Akademie anrechenbar: Diplomlehrgang für sozialpsychiatrische Arbeit, Diplomlehrgang für Lebens- und Sozialberatung und Universitätslehrgang Sozialpsychiatrie.

Abschlussvoraussetzungen

Der Grundkurs endet mit einem Zertifikat bei durchgehender Anwesenheit und einer 5-seitigen Abschlussarbeit (nähere Informationen bei Ausbildungsstart).

Termine

29.01.2019 – 05.06.2019

Anmeldeschluss

07.01.2019

Anzahl der TeilnehmerInnen

min. 16 – max. 20

Ort

Bildungshaus Schloss St. Martin
Kehlbergstraße 35
8054 Graz

Information & Anmeldung

pro mente Akademie GmbH
Grüngasse 1A, 1040 Wien
T +43 1 513 15 30-112
E info@promenteakademie.at
www.promenteakademie.at

Sozialpsychiatrischer Grundkurs Graz, Jänner 2019 – Juni 2019

Grundprinzipien der Sozialen Arbeit und Case Management		
Valerie Schmeiser, BA	Di, 29.01.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Arbeit in Gruppen: Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Teamarbeit		
Mag. ^a Bettina Bachschwöll	Mi, 30.01.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Psychiatrische Krankheitsmodelle und Psychopharmakologie		
Dr. med. Alexis Matzawrakos	Di, 26.02.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Jugendpsychiatrie: Aufgaben, Krisen und Risiken der Entwicklung		
Dr. Roland Grassl	Mi, 27.02.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Betreutes Wohnen: Hilfen zur Alltagsbewältigung		
Mag. Leo Payr	Di, 12.03.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Erfolgreiche berufliche Rehabilitation		
Mag. ^a Sylvia Hellmayr-Wiesinger	Mi, 13.03.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Demenz und psychische Erkrankungen im Alter		
Dr. med. Alexis Matzawrakos	Di, 02.04.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit, Haftungsfragen und Erwachsenenschutz		
Dr. Erwin Schwentner	Mi, 03.04.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Sucht und Abhängigkeit: Moderne Betreuungskonzepte		
Linda Plank, MSc	Do, 04.04.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Kriseninterventive Techniken, Suizidprävention und Deeskalation		
Mag. ^a Barbara Schöbl	Di, 14.05.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Resilienzstrategien im Arbeitsalltag, Burnoutprophylaxe und Achtsamkeit		
Mag. ^a Barbara Schöbl	Mi, 15.05.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Flucht, Asyl, Migration und Aspekte der transkulturellen Psychiatrie		
Dr. Gerald Ressi	Di, 04.06.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Verantwortungsvoll Handeln: Inklusion, Empowerment und Einbindung von Angehörigen		
Mag. ^a Petra Ostini	Mi, 05.06.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr

Inhalte

Arbeit in Gruppen: interdisziplinäre Zusammenarbeit und Teamarbeit

- Zielorientierte Kommunikation
- Gelingende Teamarbeit
- Grundlagen zu Konfliktmanagement

Betreutes Wohnen: Hilfen zur Alltagsbewältigung

- Wichtigste Arbeitsinhalte
- Formen des Betreuten Wohnens
- Arbeitsweisen in diesem Bereich

Demenz und psychische Erkrankungen im Alter

- Alterspsychiatrische Leitsymptome, Demenzformen, weitere Erkrankungsbilder
- Therapie und Behandlung
- Besonderheiten in der Betreuung und Begleitung
- Spezielle Betreuungsziele im Alter

Erfolgreiche berufliche Rehabilitation

- Modelle und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik zur (Re)Integration von langzeitbeschäftigungslosen Personen
- Zielsetzungen
- Methoden und Praxismodelle

Flucht, Asyl, Migration und Aspekte der transkulturellen Psychiatrie

- Modelle transkultureller Psychiatrie
- Gemeinsamkeiten/Unterschiede zu herkömmlicher Psychiatrie
- kulturspezifische psychiatrische Symptomatiken

- MigrantInnen als KlientInnen
- Migration als „kritisches Lebensereignis“
- häufige psychische Belastungssituationen unterschiedlicher MigrantInnengruppen
- kulturspezifische Vorstellungen der Ursachen von psychischen Störungen
- Behandlungserwartungen

Grundprinzipien der Sozialen Arbeit und Case Management

- Geschichte der Sozialen Arbeit
- Berufsbild und Definition „Soziale Arbeit“
- Handlungsfelder der Sozialen Arbeit
- Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit
- Case Work/Case Management

Jugendpsychiatrie: Aufgaben, Krisen und Risiken der Entwicklung

- Übergang Kindheit zum Erwachsenenalter
- biologische, psychologische und soziale Entwicklungslinien
- Hemmungsphänomene
- destruktive Verhaltensweisen, Risikoverhaltensweisen
- Fluchttendenzen (Suchtverhalten, individuelles Verhalten)

Kriseninterventive Techniken, Suizidprävention und Deeskalation

- Erkennen von psychosozialen Krisen
- Das Stufenmodell zur Deeskalation
- Auseinandersetzung und Umgang mit Suizidalität
- Gewalt, Aggression, Suizidalität in menschlichen Systemen
- Begriffsdefinitionen von Ärger, Wut, Aggression und Gewalt, Abgrenzung der Begriffe Gewalt und Aggression
- Aggressionsformen und Intentionen

- Verhinderung der Entstehung von Gewalt und Aggression
- Verständnis der Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen
- Kommunikation und Gesprächsführung in der Deeskalation

Psychiatrische Krankheitsmodelle und Psychopharmakologie

- Affektive -, schizophrene – und Persönlichkeitsstörungen
- Basiswissen der Psychopharmakologie
- Wirkungen und Nebenwirkungen

Rechtliche Grundlagen der sozialen Arbeit, Haftungsfragen und Erwachsenenschutz

- Unterbringungsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz
- Schutzmaßnahmen vor Gewalt in Familien
- Erwachsenenschutzrecht
- Patientenverfügungsgesetz
- Mindestsicherung

Resilienzstrategien im Arbeitsalltag, Burnoutprophylaxe und Achtsamkeit

- Was bedeutet Resilienz?
- Risiko- und Schutzfaktoren für die Entwicklung und Erhaltung
- Persönliche Resilienzressourcen

Sucht und Abhängigkeit: moderne Betreuungskonzepte

- Sucht als Symptom
- Harm Reduction – Abstinenz – Teilabstinenz
- Bindungsbasierte Therapie
- Entzug – Entwöhnung
- Rückfallprävention
- Angehörigenbetreuung

Verantwortungsvoll Handeln: Inklusion, Empowerment und Einbindung von Angehörigen

- Selbstbestimmungsprozesse initiieren und begleiten
- Einbindung von Angehörigen und Betroffenen
- Sozialpsychiatrie im Wandel der Zeit
- Entwicklung der Sozialpsychiatrie im Spiegel der Gesellschaft, zeitgemäßes Menschenbild
- wie Stigmatisierung entgegenwirken?
- Sozialpsychiatrische Ansätze in Europa

ReferentInnen

Mag.^a Bettina Bachschwöll

Ergotherapeutin im Fachbereich Neurologie und Gesundheitsförderung, Pädagogin und Sonderheilpädagogin, Systemischer und Hypnosystemischer Coach und Trainerin, zertifizierte ZRM

Mag.^a Petra Ostini

Psychologin, Therapeutin für existenzialpsychologisch fundierte Naturtherapie, zertifizierte EX-IN Trainerin, Ausbilderin für EX-IN Kurse, langjährige Mitarbeit als Psychologin in der Begleitung von Menschen mit psychischen Erschütterungserfahrungen sowie als Leiterin der Abt. Personal in der pro mente tirol, seit 2018 selbständig tätig

Dr. Roland Grassl

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Ärztliche Leitung des PSD Eisenstadt Kinder- und Jugendpsychiatrie, Forensische Jugendpsychiatrie JA Gerasdorf, Postgraduale Vortragstätigkeit in der Ausbildung zur Zusatzqualifikation "Klinische- und Gesundheitspsychologie", BÖP

Mag.^a Sylvia Hellmayr-Wiesinger

Klinische und Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin, Ergotherapeutin, Mediatorin, Leitung working-aspects und werk-design der Gesellschaft zur Förderung seelischer Gesundheit

Dr. Alexis Matzawrakos

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Leitung des Geronto-Psychiatrischen Zentrums Graz, Beratungsstelle für seelische Gesundheit im Alter

Mag. Leo Payr

Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Akademie für Sozialarbeit, Psychotherapeut und Supervisor. Langjährige Tätigkeit als Geschäftsführer und fachlicher Leiter von psychosozialen Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialbereich, u.a. auch im Bereich des Betreuten Wohnens

Linda Plank, MSc

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision (VT); Psychotraumatologie, Krisenintervention und Stressmanagement; Suchtberaterin

Dr. Gerald Ressi

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Tätigkeit bei OMEGA: Bereichsleiter Beratung und Behandlung, Projektmitarbeit ICAASE – Innovative Care Against Social Exclusion, psychiatrische Sprechstunde in der Marienambulanz und bei OMEGA

Valerie Schmeiser, BA

Sozialarbeiterin, Schwerpunkt Behindertenarbeit und Inklusion; Kinesiologin, Schwerpunkt Psychosomatik und Schmerzbehandlung

Mag.^a Barbara Schöbl

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin in freier Praxis, Supervisorin, Jugendcoach, Yogalehrerin, Leitung Frauenwohnprojekt Undine

Dr. Erwin Schwentner

Langjährige Tätigkeit als Richter (zuletzt Vorsitzender eines Senates beim Oberlandesgericht) in allen Sparten (Zivil- und Strafrecht), Vortragstätigkeit Psychotherapeutisches Propädeutikum, Vorsitzender Schlichtungsstelle Ärztekammer Steiermark, Rechtsberatung Nervenlinik Sigmund Freud Graz, Sachwalter, Mitglied der Kommission 3 der Volksanwaltschaft